

interessanten Detailexercitien gaben dem Ganzen mehr den Anstrich einer großen Parade, als den eines Manövers, was übrigens der Sache durchaus keinen Eintrag that.

Etwas nach 5 Uhr gab ein Kanonenschlag das Zeichen zum Ausbruche. Die gesammte Festgenossenschaft ordnete sich zum Zuge nach der Stadt und zwar wie folgt: 1) ein Musikcorps, 2) die Feuerwachmannschaften, 3) ein Zug Knaben, 4) ein Musikcorps, 5) das Central-Comité, 6) die uniformirten auswärtigen Feuerwehren, 7) ein Zug Knaben, 8) ein Musikcorps, 9) die Turner-Compagnie, 10) die Zubringer-Compagnie, 11) die Inspectoren und Mannschaften der Viertels- und Innungsspritzen, 12) die Arbeiter-Compagnie, 13) die Rettungscompagnie. Selten haben wir einen schöneren Zug gesehen! Schon sein Aeußeres war sehr imposant; die theilweise recht malerischen Uniformen der Feuerwehrmänner, die grauen, blauen, braunen Blousen, Röcke und Suppen, die blanken Helme, die zahlreichen Spritzen und Requisitenwagen der Leipziger, gleichsam das schwere Geschütz, endlich die straffe Ordnung — das Alles gab ihm ein männlich wehrhaftes, um nicht zu sagen kriegerisches Aussehen. Und dieses Aussehen entsprach ja auch dem Geiste, von dem die zahlreiche Genossenschaft getragen war; keine phrasenhafte Begeisterung hatte dieses echte Friedensheer zusammengeführt, sondern der Geist der männlichen That, des frohen Wagemuthes — ohne den Reiz der Fahnen freilich, von denen in diesem Zuge nichts zu sehen war. Desto zahlreicher winkten den streitbaren Mannen Fahnen und fröhliche Gesichter aus den Häusern der Feststadt zu. Da war wieder derselbe Blumenregen, dasselbe Tücherschwenken, dasselbe Zurufen aus tausend und abertausend Kehlen wie beim Turnfeste, mit einem Worte: es war sehr schön und erhebend, wie das einstimmige Urtheil Aller lautete, die dabei waren, und selbst Derer, die vor Menschenandrang nichts sehen konnten. Der Zug ging in vorzüglicher Ordnung, ohne daß irgendwo eine Lücke zu bemerken war, durch die Münzgasse nach dem Königsplaze, durch die Petersstraße, Markt, Katharinenstraße, Brühl, Reichsstraße, Grimmaische Straße. Nur der Abschluß des Zuges auf dem Augustusplaze hätte etwas geordneter sein können; es löste sich da Alles in Wohlgefallen auf.

Den Abend des Montags füllte der festliche Commers im